

**GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

**BODENFRÄSE TYP “TRACTEC N°7”**

## VORWORT

### **Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine**

Es muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.  
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung

### **Sinn dieser Anleitung**

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.  
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

### **Verantwortung des Benutzers**

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemässen Gebrauch verursacht wurden.

### **Hilfe zur Benutzung der Anleitung**

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

### **Beachtung der Warnhinweise**



**<Danger>**: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schäden verursacht wird.



**<Warning>**: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schäden verursachen kann.



**<Caution>**: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die,so sie nicht vermieden wird, leichte bis mässige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen

**<Important>**: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden

**<Note>**: weist auf zusätzliche Informationen hin.

## BESCHREIBUNG

### BEREICH DER ANWENDUNGEN

Die Maschine macht die ganze Arbeit, die im Zusammenhang mit dem Rotor-Translation in verschiedenen Arbeitsumgebungen: in offenen Feldern, Weinbergen, Obstplantagen, Gärten, Parks, in alle Arten von Geländen, unabhängig von seiner Zusammensetzung: mittlerer Textur, sandigem Lehm und wie auch immer seine Konsistenz ist: gummiartig, hart, Semiplastisch, in unterschiedlichen Tiefen.

Den Einsatz eines technischen und strukturellen Konzeptes abzielen, auf der Suche nach hoher Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, verbessert und optimiert die Leistungsaufnahme des Traktors durch die Elastizität des Maschinenrahmen, Formwerkzeuge und viele anderen originellen technischen Lösungen.

### LEISTUNGEN

Die Arbeitsbreite ist fest und wird bestimmt durch die Wahl der Art der Maschine.

Die Arbeitstiefe ist mit dem Nachläufer angepasst.

Der Arbeitsbereich ist einstellbar von zentriert nach ganz rechts verschoben.

Der hintere Deflektor verhindert zusätzlich das Werfen von gefährlichen Steinen und anderen Objekten, eine Funktion von Mulchen die Schollen umso ausgeprägter je geschlossener Klappe.

### LEISTUNG LIMITS

- ❑ Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h.
- ❑ Höhere Geschwindigkeiten als die oben genannte können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- ❑ Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: da 9 a 26 kW  $\pm$  5% auf 540 U/min je nach Typ.
- ❑ Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.
- ❑ Maximale Arbeitstiefe: von 150 mm.

---

### STANDARD AUSSTATTUNG

- **Standard Kardanwelle.**
- **Manuelle Schiebung.**
- **4 Hacken auf jedem Flansch.**
- **Vorder Unfall Schutz.**

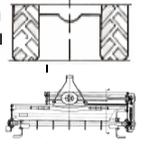
### VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schrauben schiebung Kit.**
- **Kit verlängerung der Angriffe.**
- **Kit 6 Hacken auf jedem Flansch.**

**TECNISCHE DATEN**

**MODELL FUNKTIONEN**

Modell	Typ	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Arbeitstiefe		Total Breite		Hacken Nummer			
		HP	KW	cm.	inch	Kg.	lbs.	cm.	inch	cm.	inch	n° flansch	n° Hacke	cm.	inch
<b>7</b>	85	12-22	9-16	85	34	153	337	15	6	97	38	4	16/24	20	8
	105	12-22	9-16	105	42	165	363	15	6	117	47	5	20/30	25	10
	125	15-35	11-26	125	50	179	395	15	6	137	55	6	24/36	30	12
	145	15-35	11-26	145	58	193	425	15	6	157	62	7	28/42	35	14



### **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstöcke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

### **GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT**

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollten den Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

## SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt:



1

2

3

4

5

6

1. Benutzungs- und Wartungsanleitung lesen.
2. Zündschlüssel vom Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

### **Sicherheitszeichen müssen auf der Maschine gut lesbar bleiben.**

Im Falle einer Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

### **Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung**

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörige Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

### VOR ARBEITSBEGINN

a) Befestigen Sie die Maschine an den Traktor wie folgt:

1. Trennen Sie die Bolzen aus den zwei unteren Befestigungspunkten der Maschine nach der Entfernung des Snaps-Pin.
2. Die Armheber des Traktors in die unteren Befestigungspunkte der Maschine einfügen, die Bolzen wieder reinsetzen und mit den Snap-Pins blockieren.
3. Verbinden Sie den Läufer des dritten Punktes des Traktors mit dem dritten Punkt der Maschine (Eckpunkt des Dreiecks des Angriffs), den Bolzen wieder einführen und den Snap-Pin sichern.

b) Die Arbeitstiefe wie folgt einstellen:

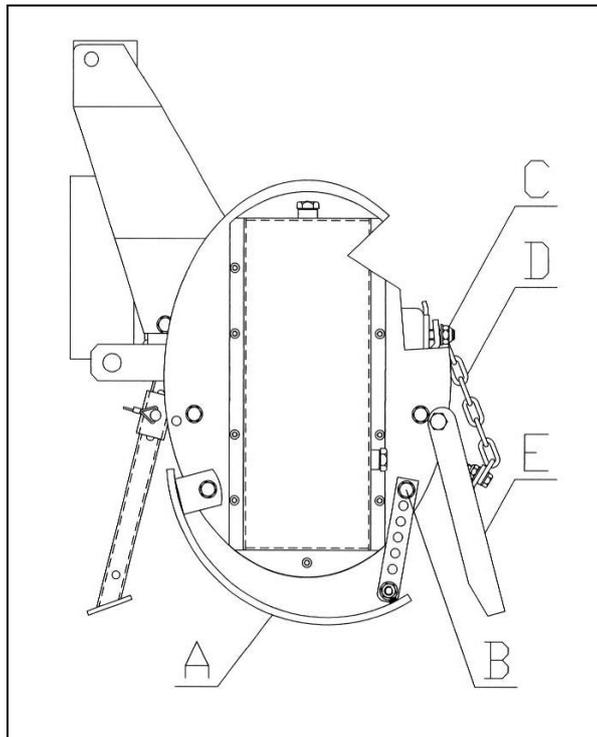
1. Mutter "B" lockern und entfernen Sie die Schraube.
2. Die Arbeitstiefe durch die Bewegung der Gleitkufen "A" einstellen, nach oben um sie zu vermehren und nach unten, um sie zu verringern.
3. Die Schraube reinsetzen und die Mutter "B" einschrauben.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite der Maschine, wobei Sie darauf achten, die beiden Gleitkufen auf der gleichen Weise zu registrieren.

c) Erfassen Sie den Arbeitsbereich in Bezug auf die Achse des Traktors wie folgt:

1. Lösen Sie die Verriegelungsplatte durch das Lösen der zwei Muttern "C".
2. Bewegen Sie den Getriebe-dritter Punkt Einheit in die gewünschte Position.
3. Schließen Sie die Muttern "C".

d) Registrieren Sie die Position des hinteren Deflektor wie folgt:

1. Ziehen Sie das freie Ende der Kette "D" vom Sitz ab.
2. Registrieren Sie die Eröffnung des Deflektors "E" und halten Sie es in Position, danach die Kette wieder im Sitz einführen.



a) Mit erhöhter Maschine in den Arbeitsbereich gehen.

- b) Den Traktors-PTO an die Gelenkwelle der Maschine anschließen.
- c) Überprüfen Sie, dass die Gelenkwellenkette gesichert ist, um die Drehung der Schutzkappe von der Kardanwelle zu verhindern.

#### **BEIM ARBEITSBEGINN**

- a) Stellen Sie sicher, dass sich keine Person im Umkreis von 20m um die Maschine aufhält.
- b) Die Maschine absenken bis die Fräsen den Boden berühren.
- c) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- d) Die Maschine vollständig absenken und mit der Arbeit beginnen.

#### **BEIM ARBEITSENDE**

- a) Den Traktor anhalten.
- b) Die Maschine anheben bis die Fräsen aus dem Boden hervortreten.
- c) Die Kardanwelle abschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine vollständig anheben.

## ANLEITUNG ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, gefährdet dies die Arbeitsweise der Maschine und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

**TABELLE "A" PLANMASSIGE INSTANDHALTUNG**

	<b>VORS BEGINN</b>	<b>NACH 10 H.</b>	<b>JEDE 30 H.</b>	<b>JEDE 500 H.</b>	<b>ENDE SAISON</b>	<b>SAISON START</b>	<b>ARBEITS ENDE</b>
<b>MASCHINE</b>	Schmieren		Schmieren		Schmieren Reinigung		Reinigung
<b>GETRIEBE</b>	Öl einfüllen	Nachfüllen	Öl einfüllen	Ölwechsel			
<b>KETTEN- GEHÄUSE</b>	Öl einfüllen	Öl wechsel	Öl einfüllen	Ölwechsel			
<b>SCHRAUBEN</b>		Nachziehen	Nachziehen				
<b>HACKEN</b>			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle

## 1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten Punkt "B" schmieren.

Der Schmierpunkt ist mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663 ausgestattet.

Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS Typ NLGI 2 verwenden.

## 2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL IM GETRIEBE

Zu den vorgesehenen Fälligkeiten lt. Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel im Getriebe vornehmen.

Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.

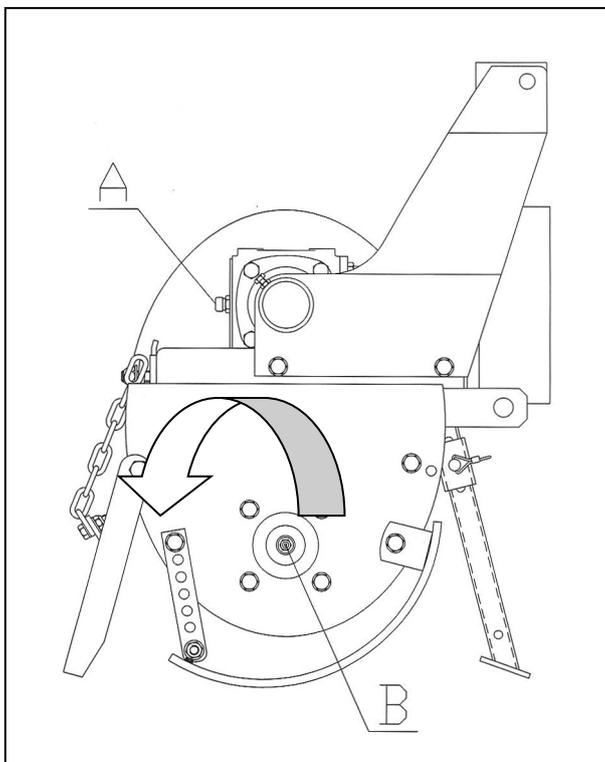
Faßungsvermögen Getriebe: 1 L.

a) Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, wie folgt vorgehen:

1. Mit der Maschine in der waagrechten Ölstandverschluss "A" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
3. Fehlt Öl, den Verschluss "A" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.

b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, wie folgt vorgehen:

1. Die Verschlüsse "A" aufschrauben.
2. Der Maschine in Pfeilrichtung um 90° drehen und das gesamte Öl in ein dafür geeigneten Behälter entleeren.
3. Die Maschine in der Waagrechten bringen.
4. Neues Öl bei Verschluss "A" einfüllen.
5. Den richtigen Ölstand ist erreicht, wenn das Öl den unteren Rand der Öffnung "A" erreicht, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.



### 3. ÖLSTAND MESSEN – ÖLWECHSEL IM KETTENGEGÄUSE

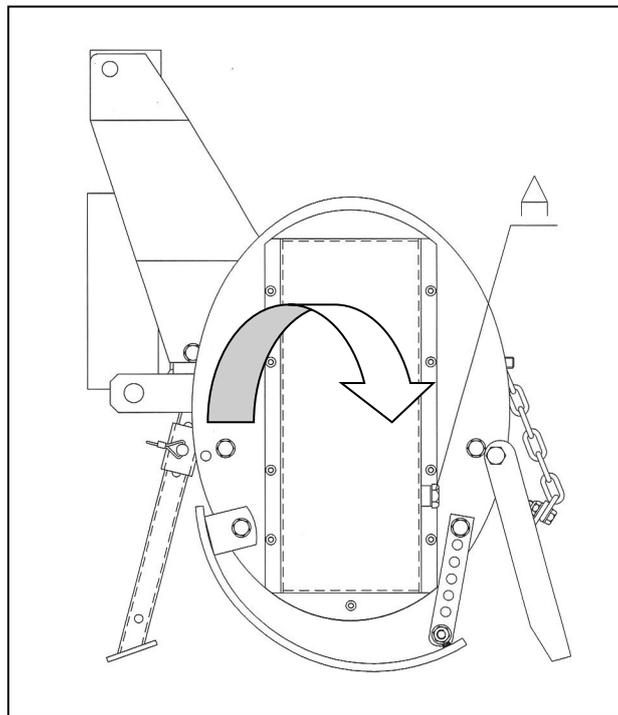
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten lt. Tabelle "A" Ölstand feststellen oder Ölwechsel im Kettengehäuse vornehmen.  
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 90 EP verwenden.  
Faßungsvermögen Kettengehäuse: 2 L.

a) Um den Ölstand im Kettengehäuse festzustellen, wie folgt verfahren:

1. Mit der Maschine auf einer Ebene, den Ölstandverschluss "A" aufschrauben und feststellen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist ausreichend Öl vorhanden, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
3. Wenn Öl fehlt, den Verschluss "A" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der richtige Ölstand erreicht, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.

b) Beim Ölwechsel im Kettengehäuse wie folgt vorgehen:

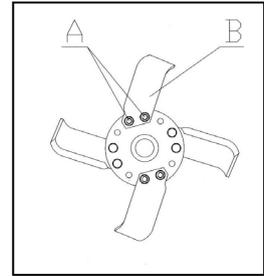
1. Den Verschluss "A" aufschrauben.
2. Die Maschine um 90° in Uhrzeitrichtung drehen und das ganze Öl in einen dafür vorgesehenen Behälter herauslaufen lassen.
3. Die Maschine wieder auf einer Ebene bringen.
4. Neues Öl bei Verschluss "A" einfüllen.
5. Der richtige Ölstand ist, wenn das Öl den unteren Rand der Öffnung "A" erreicht hat, der Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.



#### 4. HACKEN AUSWECHSELN

a) Um die Hacken auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

1. Die beiden Muttern "A" abschrauben, die die Feststellschrauben der zu ersetzenden Hacke halten.
2. Die beiden Schrauben aus den Öffnungen ziehen und die Hacke "B" lösen.
3. Die neue Hacke mit den mitgelieferten neuen Schrauben befestigen.
4. Die Muttern "A" mit dem Schlagschrauber festziehen.
5. Diesen Vorgang bei allen zu wechselnden Hacken wiederholen.

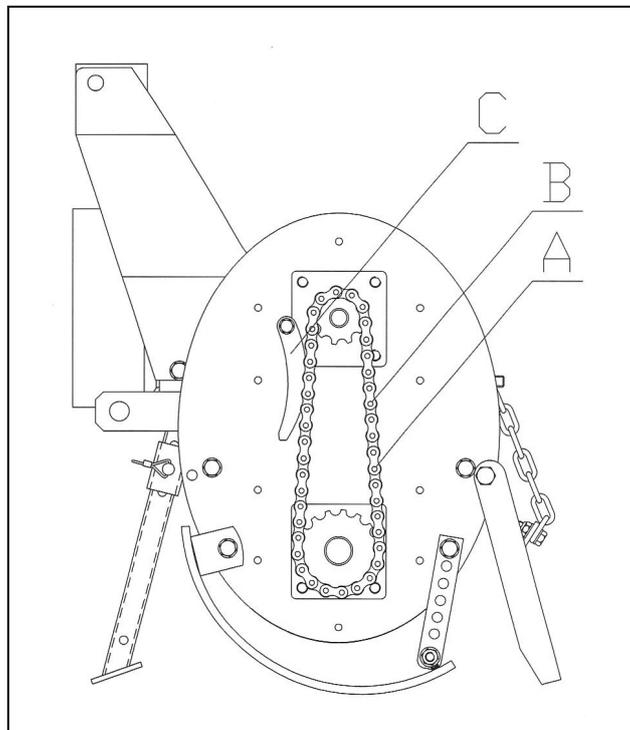


**6. ACHTUNG : auf jedem Flansch sind 2 oder 3 rechtsseitige Hacken und 2 oder 3 linksseitige Hacken montiert.**

#### 5. ANTRIEBSKETTE WECHSELN

a) Um die Kette zu ersetzen wie folgt vorgehen:

1. Im Kettengehäuse das Öl entleeren wie in den ersten drei Schritten unter Punkt "b" Kapitel "3" erläutert.
2. Den Gehäusedeckel entfernen, indem die 12 Feststellschrauben abgeschraubt werden.
3. Den Kettenspanner "C" von der Kette abrücken, die Kette "B" lösen nachdem das Verbindungsglied "A" der Kette entfernt worden ist.
4. Neue Kette aufziehen. Dabei sicherstellen, dass die Sicherheitsplinte beim Verbindungsglied gut eingesetzt sind.
5. Den Gehäusedeckel wieder anbringen unter Verwendung der mit der Kette gelieferten neuen Dichtung. Neues Öl in den Kettengehäuse füllen wie in den letzten zwei Schritten unter Punkt "b" Kapitel "3" beschrieben.



## LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
<b>Ungenügend Arbeitstiefe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Fortbewegungsgeschwindigkeit drossel</li> <li>-Hacken ungenügend scharf oder beschädigt</li> <li>-Die Schlitten Regulierung vermehren</li> </ul>
<b>Hacken arbeiten sich nicht in den Boden Maschine hüpfert auf Untergrund und vibriert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Hacken abgenutzt oder kaputt</li> <li>-Kontrollieren, ob Hacken vorschriftsmäßig eingebaut sind</li> <li>-Zwischen den Hacken sind Fremdkörper verklemmt</li> <li>-Fortbewegungsgeschwindigkeit Drosse</li> <li>-Boden zu trocken und zu hart</li> </ul>
<b>Erde bleibt kleben, Maschine verstopft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Boden zu feucht</li> <li>-Arbeitstiefe verringern</li> <li>-Drehzahl des Rotors erhöhen</li> </ul>
<b>Boden wird zu sehr zerkleinert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Geschwindigkeit erhöhen</li> <li>-Heben Sie die hinterer Motorhaube</li> <li>-Drehzahl des Rotors verringern</li> </ul>
<b>Boden wird zu wenig zerkleinert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Geschwindigkeit drosseln</li> <li>-Senken Sie die hinterer Motorhaube</li> <li>-Drehzahl des Rotors erheben</li> </ul>

## TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können.

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hub-arme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und her bewegen.

## AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

## INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

## GARANTIE

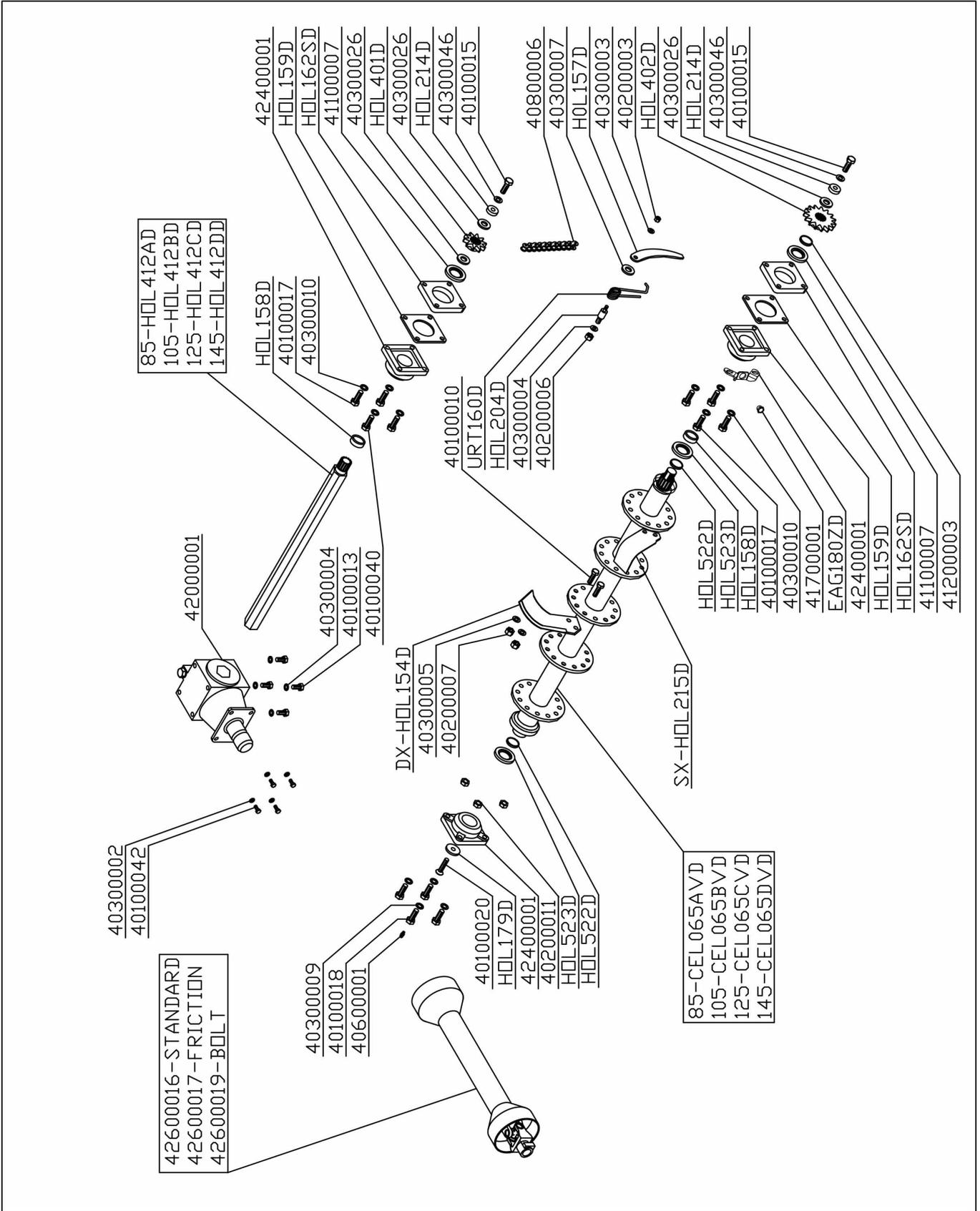
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verwirkt wenn:

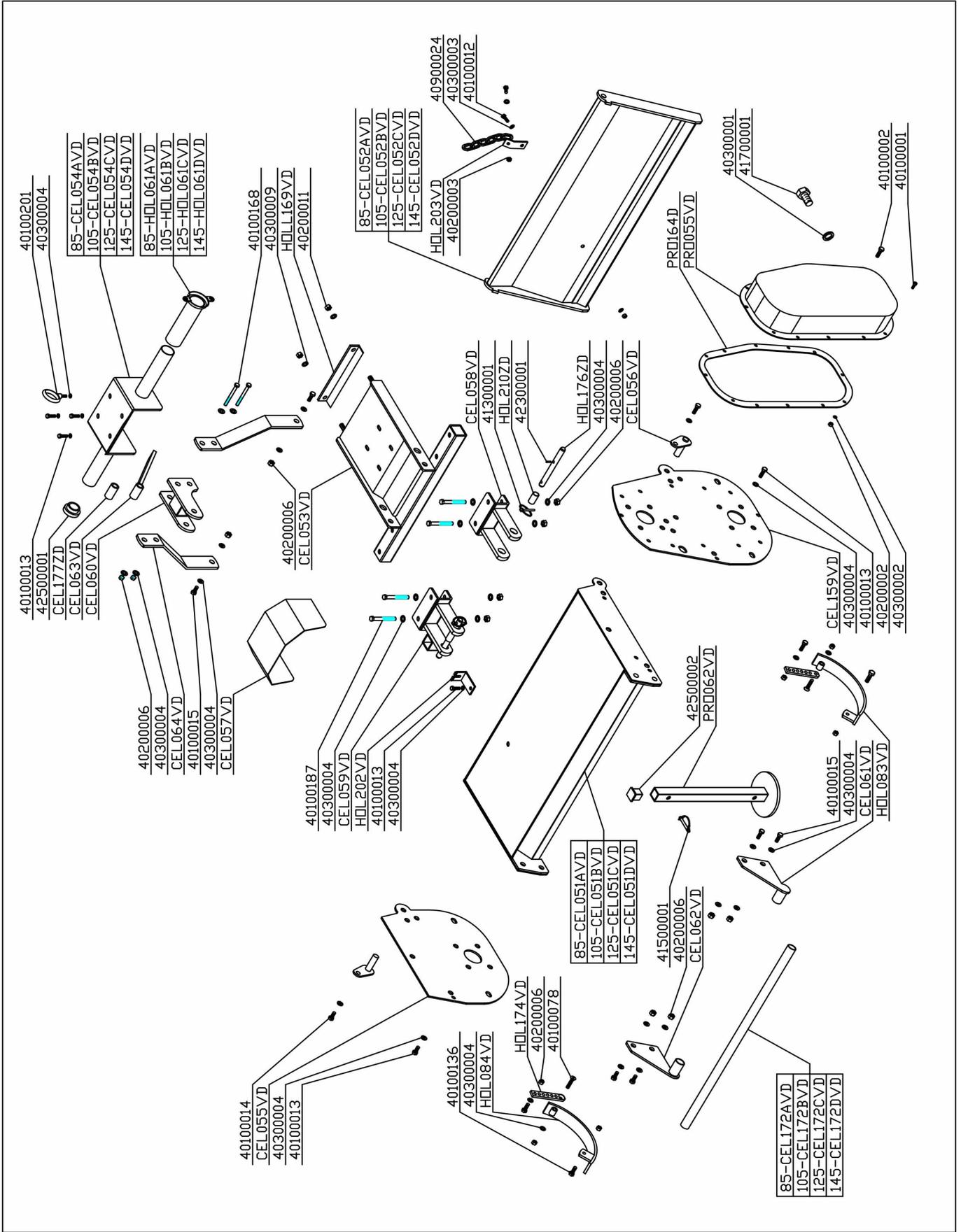
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

# **ERSATZTEILE & ZUBEHÖR**

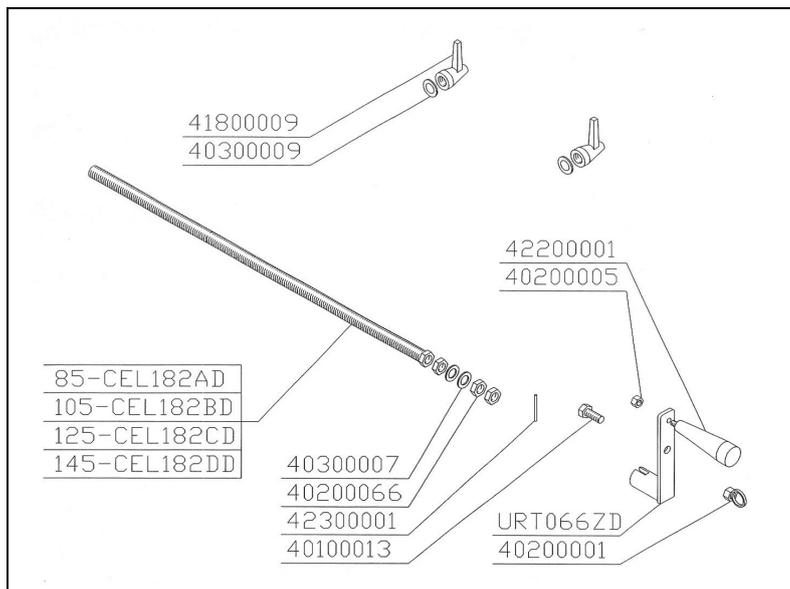
MECHANISMEN



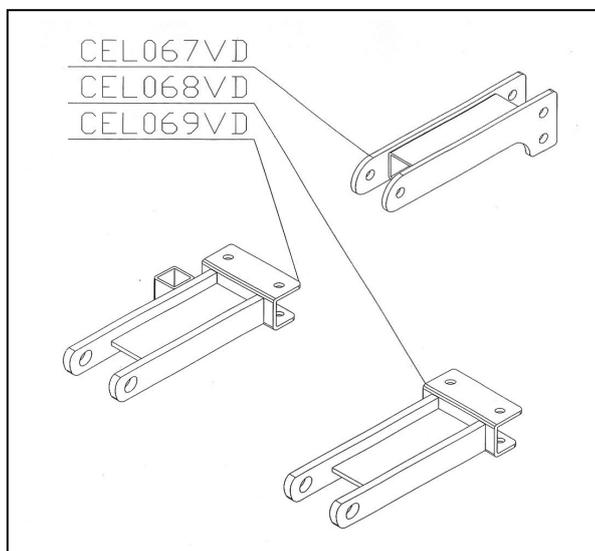
BLECH



Schraubenverschiebung Kit



Kit Verlängerung der Angriffe



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b> .....	<b>2</b>
<i>Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine</i> .....	2
<i>Sinn dieser Anleitung</i> .....	2
<i>Verantwortung des Benutzers</i> .....	2
<i>Hilfe zur Benutzung der Anleitung</i> .....	2
<i>Beachtung der Warnhinweise</i> .....	2
<b>BESCHREIBUNG</b> .....	<b>3</b>
BEREICH DER ANWENDUNGEN .....	3
LEISTUNGEN .....	3
LEISTUNG LIMITS .....	3
STANDARDAUSSTATTUNG .....	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR.....	3
<b>TECNISCHE DATEN</b> .....	<b>4</b>
<b>INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT</b> .....	<b>2</b>
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN .....	2
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT .....	2
<b>SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE</b> .....	<b>3</b>
<i>Sicherheitszeichen müssen auf der Maschine gut lesbar bleiben</i> .....	3
<i>Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung</i> .....	3
<b>GEBRAUCHSANLEITUNGEN</b> .....	<b>4</b>
VORS ARBEITSBEGINN .....	4
ZU ARBEITSBEGINN .....	5
BEI ARBEITSENDE .....	5
<b>ANLEITUNG ZUR INSTANDHALTUNG</b> .....	<b>6</b>
TABELLE "A" PLANMASSIGE INSTANDHALTUNG .....	6
1. SCHMIEREN .....	7
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL IM GETRIEBE .....	7
3. ÖLSTAND MESSEN – ÖLWECHSEL IM KETTENGEHÄUSE .....	8
4. AUSWECHSELN DER HACKEN .....	9
5. WECHSELN DER ANTRIEBSKETTE .....	9
<b>LÖSUNG BEI PROBLEMEN</b> .....	<b>10</b>
<b>TRANSPORT</b> .....	<b>11</b>
<b>AUFBEWAHRUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>GARANTIE</b> .....	<b>11</b>
<b>MECHANISMEN</b> .....	<b>13</b>
<b>BLECH</b> .....	<b>14</b>
<b>ZUBEHÖR</b> .....	<b>15</b>

